

Beschluss:

1. Vom Sachstand der längeren Zwischennutzung von Bestandsgebäuden der ehemaligen Bayernkaserne (Entwicklungsgebiet Neu-Freimann) für Zwecke des Sozialreferats und der sich daraus für das Kommunalreferat ergebenden Aufgabenverlängerung im Rahmen der Baufeldfreimachung und des Baustoffrecyclings wird Kenntnis genommen.
2. Der Verlängerung der Befristung der Verwaltungsstelle für das Projekt Bayernkaserne (1,0 VZÄ) bis 31.12.2026 wird zugestimmt (KOMR-52).

Das Kommunalreferat wird beauftragt, die ab 01.01.2023 befristet erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 63.780 €/Jahr im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt_innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. bis zu 40% des Jahresmittelbetrages.

3. Der Verlängerung der Befristung von zwei Hausmeisterstellen für das Projekt Bayernkaserne (2,0 VZÄ) bis 31.12.2023 wird zugestimmt (KOMR-53).

Das Kommunalreferat wird beauftragt, die ab 01.01.2023 befristet erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 114.140 €/Jahr im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamt_innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen i.H.v. bis zu 40% des Jahresmittelbetrages.

4. Den Ausführungen zur Unabweisbarkeit wird zugestimmt.
5. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass durch die beantragten

Fristverlängerungen kein zusätzlicher Büroraumbedarf ausgelöst wird.

6. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.